



GYMNASIUM LEONHARD

LeO₂ – ein neues Angebot

Beispiel Klassenpensum Klasse 1p – Phase A

Phase A/1.Kl.	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag		Phase A
8.00-8.45	Kl. Stunde	SpF	D	GF BG/Mu	F	D	8
8.50-9.35	D					F	6 (2L Abt)
9.45-10.30		D	F	BeL	Ch	E	
10.50-11.35	BeL			Bio		Gs	
11.40-12.25		FA	Ch		SpF	M	
12.30-13.15	Sport	FB		Chor		B	4
13.20-14.05		Bio				Ch	4
14.10-14.55	FA			VHT		GF Mu/BG	2
15.00-15.45	FB	BeL				Schwerpunkt F.	4
15.55-16.40	D		WF			Sport	4
16.45-17.30			WF			Klassenstd.	0.5
17.35-18.20						BeL	3

E, Gs und M pausieren
F, E und Bio im Abteilungsunterricht

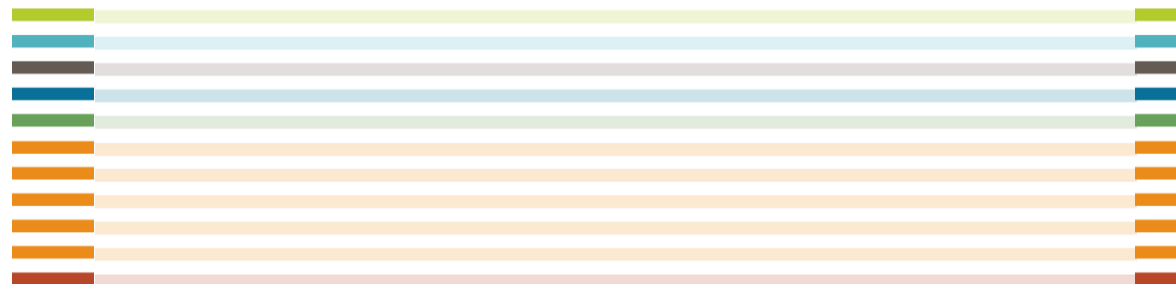
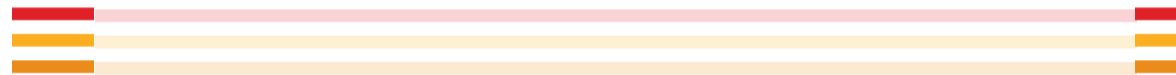
BeL = Begleitetes Lernen
WF = Wahlfach

Beispiel Klassenpensum Klasse 1p – Phase B

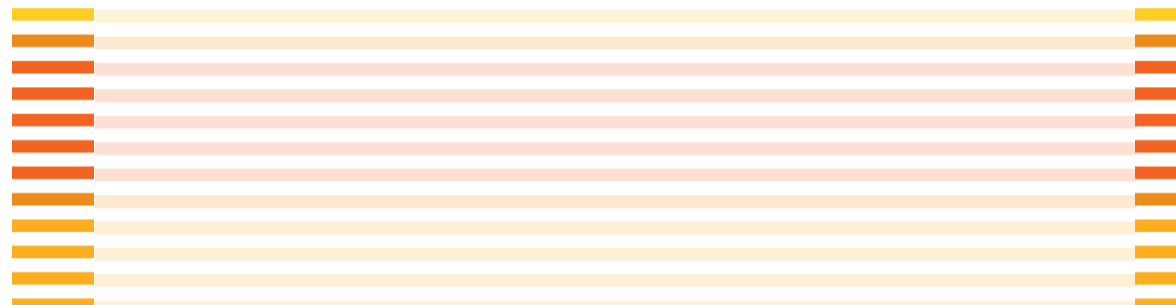
Phase B/1.Kl.	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag		Phase B
	Kl. Stunde	SpF	Gs	GF BG/Mu	E	D	
8.00-8.45	M					F	
8.50-9.35		Gs	E	BeL	M	E	6 (2L Abt)
9.45-10.30	BeL			M		Gs	4
10.50-11.35		BeL	EA		SpF	M	8
11.40-12.25	Sport	EA	EB	Chor		B	
12.30-13.15		EB				Ch	
13.20-14.05		M		VHT		GF Mu, BG	2
14.10-14.55						Schwerpunkt F.	4
15.00-15.45			WF			Sport	2
15.55-16.40			WF			Klassenstd.	0.5
16.45-17.30						BeL	3

F, D, Bio und Ch pausieren
F, E und Bio im Abteilungsunterricht

BeL = Begleitetes Lernen
WF = Wahlfach



Information für Eltern, Schülerinnen und Schüler



Was ist LeO₂ ?

Weniger Fächer pro Woche

Wenn 11 Fächer jede Woche gleichzeitig angeboten werden, ist die Zeit für jedes Fach knapp. Sie müssen in jeder Stunde neuen Stoff aufnehmen, der jeweils in der nächsten Stunde von neuem Stoff verdrängt wird. Im LeO₂ haben Sie nicht alle Fächer pro Woche. Für Sie wird es so möglich, länger an einem Thema zu arbeiten und sich mehr als sonst darin zu vertiefen. In jeder Woche beschäftigen Sie sich mit sechs oder sieben anstatt elf Fächern. Nach rund sechs Wochen wechselt die Kombination der Fächer. So haben Sie in einem Jahr sechs verschiedene Unterrichtsphasen: In jeder Phase werden einige Fächer intensiv, andere gar nicht unterrichtet. Wie ein solcher Stundenplan aussieht, ist auf der Rückseite dargestellt.

Der Vertiefungshalbttag

Jedes Fach führt Vertiefungshalbtage durch. Diese Halbtage dienen dazu, einen Bereich des Stoffes anschaulich zu vertiefen und zu bereichern - daher der Name Vertiefungshalbttag. Dies kann mit Exkursionen, einem Besuch im Museum, mit fächerübergreifenden Projekten oder Arbeitsweisen geschehen, die im normalen Stundenplan keinen Platz finden. Zusammen mit den Fachstunden ergibt sich so mehr Raum und Zeit für die Beschäftigung mit dem Lernstoff. Mehr Luft eben, damit Lernen besser gelingt (O₂ ist die chemische Abkürzung für Sauerstoff).

Begleitetes Lernen

Sie haben jede Woche drei Lektionen, in denen kein Regelunterricht stattfindet. Während dieser Stunden bearbeiten Sie selbständig Aufträge und Hausaufgaben. Selbständig soll aber nicht heissen „allein“. Deshalb werden diese drei Lektionen von den jeweiligen Fach-Lehrpersonen betreut, welche bei Fragen helfen und Ihnen zeigen, wie und wo Sie selber Lösungen finden. Natürlich können Sie hier auch mit Ihren Kolleginnen und Kollegen zusammen lernen. So müssen Sie zu Hause weniger arbeiten und gewinnen mehr Luft für Ihre privaten Interessen.

Wichtig zu wissen

Der Stoffplan im LeO₂ bleibt der gleiche wie für die anderen Klassen. Die Gesamtzahl der Unterrichtsstunden bleibt ebenfalls die gleiche - die Maturaprüfung am Schluss natürlich auch.

Im LeO₂-Zeitmodell können Schülerinnen und Schüler, die in der Talentförderung der Musikakademie aufgenommen wurden, Zeitfenster fürs Üben beanspruchen.

Anmeldung

Über das Anmeldeportal

Link auf <http://www.mb.bs.ch/schulen/gymnasien.html>

Kontakt: gymnasium.leonhard@bs.ch

Das wird über LeO₂ gesagt

„Das LeO₂ ist ein gutes Training für das spätere Leben, denn man lernt schnell und konzentriert zu arbeiten.“

„Das Programm ist super, denn es hilft uns, uns mit den Themen vertiefter auseinanderzusetzen und tiefgründiger zu arbeiten.“

„Es ist einfacher, wenn man sich wöchentlich auf weniger Fächer konzentrieren muss.“

„Die BeL-Lektionen finde ich sehr gut, weil ich dort die Zeit nutzen kann und immer eine Lehrperson anwesend ist, welche mir helfen kann.“

„In Mathe ist es so, dass diejenigen eher mitgezogen werden, die mit dem Fach nicht so viel am Hut haben.“ (BZ, 12.9.2018)

„Das Gymnasium Leonhard nimmt mit dem selbstorganisierten Lernen wie auch mit der zeitlichen Entkoppelung von Lernen und Prüfen zwei Arbeitsweisen auf, die an den Hochschulen so gefordert und praktiziert werden (...), ermöglicht den Lernenden Erfahrungen zu sammeln und bereitet diese somit gezielt auf die Arbeitsweise an Hochschulen vor.“ (IFES – Institut für Evaluation Schulen, Bericht November 2017)